Zeitungsartikel in den "Schleswiger Nachrichten"
vom 26.02.1954

## Glatteis . . .

SN. Der 24. Februar führte uns aufs Glatteis. Buchstäblich! Er ließ einen feinen Nieselregen auf die Erde hinab, der dann infolge von eintretendem Frost die Wege und Straßen zu Eiertanz-Flächen verwandelte. Die Wagen aller Art krochen wie lahme Schnecken einher. Es gab manche Schrecksekunden, in einzelnen Fällen sogar Kühlerbeulen. Und ähnlich erging es auch den Menschen, von denen viele zu Fall kamen. Schwerere Brüche sind uns bis zur Stunde nicht bekanntgeworden. Der am Donnerstagmittag einsetzende Regen hat in den Straßen der Stadt erfreulicherweise das gefährliche Glatteis beseitigt, und wir hoffen, daß nicht neue Minus-Temperaturen den „warmen Regen" inzwischen wiederum zu Glatteis machten.

Abschrift:

## Glatteis…

SN. Der 24. Februar führte uns aufs Glatteis. Buchstäblich! Er ließ einen feinen Nieselregen auf die Erde hinab, der dann infolge von eintretendem Frost die Wege und Straßen zu Eiertanz-Flächen verwandelte. Die Wagen aller Art krochen wie lahme Schnecken einher. Es gab manche Schrecksekunden, in einzelnen Fällen sogar Kühlerbeulen. Und ähnlich erging es auch den Menschen, von denen viele zu Fall kamen. Schwerere Brüche sind uns bis zur Stunde nicht bekanntgeworden. Der am Donnerstagmittag einsetzende Regen hat in den Straßen der Stadt erfreulicherweise das gefährliche Glatteis beseitigt, und wir hoffen, daß nicht neue Minus-Temperaturen den „warmen Regen" inzwischen wiederum zu Glatteis machten.